



Einsetzungsgottesdienst von Pfarrer Ralph Müller am 2. Juli 2023

2023 – Ein Jahr voller Höhen und ganz wenig Tiefen

Vor bald 25 Jahren schrieb bekanntlich der Kirchenbote, Zwingli sei im Sinkflug. Gemeint war der Niedergang der reformierten Kirche. Auch jüngst schrieb die NZZ, die Kirche macht sich selbst überflüssig. Mit Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 möchten wir das Gegenteil behaupten.

In unserer Kirchgemeinde gab es im vergangenen Jahr viel mehr Höhenflüge als Sinkflüge. Wir kommen uns in unserem Dorf auch nicht als überflüssig vor. Im Gegenteil: Mit unseren Angeboten und Veranstaltungen sehen wir uns als einen bunten Fleck und als Licht mit Leuchtkraft für Rüschlikon. Das einzig wenig Schöne daran ist leider, dass es in unserem Dorf noch nicht alle bemerkt haben.

Um auf unsere vielfältigen und gehaltvollen Angebote aufmerksam zu machen, dient

auch der hier vorliegende Jahresbericht. Wir sind dankbar und froh, dass wir ein begegnungsreiches und vielfältiges Kirchenjahr hinter uns haben. Viele Menschen in unserem Dorf besuchen unsere Anlässe. Ihnen und allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Hoffnungsfroh starten wir in das kommende Jahr und freuen uns auf alles, was in unserer Kirchgemeinde gefeiert, gesungen, gespielt, gepredigt, gelehrt, gelacht, gezeigt, diskutiert – und nicht zuletzt – gegessen und getrunken wird, denn Kirche lebt da, wo Menschen sind.

Gott möge uns weiterhin begleiten.

Noëmi Bischoff Merz, Präsidentin der
Kirchenpflege und Pfarrer Ralph Müller

«Gib uns Weisheit, gib uns Mut
für die Ängste, für die Sorgen
für das Leben heute und morgen.

Für die Wahrheit einzustehen,
und die Not, um uns zu sehen.

Für die Zeit, in der wir leben,
für die Liebe, die wir geben,
und die vielen kleinen Schritte.

Gott, bleib in unsrer Mitte.
Gib uns Weisheit, gib uns Mut.»

Kirchengesangbuch – Lied 835

Gib uns Weisheit, gib uns Mut
unsern Weg fröhlich und farbig
in Gemeinschaft weiterzugehen,
in der Hoffnung immer mehr
Menschen zu erreichen!

Diese Weisheit und Mut wünsche
ich für unsere gemeinsame
Zukunft.

Ihnen nun viel Vergnügen beim
Lesen des Jahresberichts.

Ihre Noëmi Bischoff Merz,
Präsidentin der Kirchenpflege



Feierliche Einsetzung von Pfr. Ralph Müller durch den Dekan Christian Frei

Personelles

Ein Jahr ohne personelle Mutationen! Tamara Würbler als Verantwortliche für rpg und unser frischgewählte Pfarrer Ralph Müller – wir durften ihn feierlich als unseren Gemeindepfarrer einsetzen – bekamen von der Kirchenpflege den Auftrag die operativen Strukturen den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Daraus resultierte die Schaffung zweier neuen Stellen, welche an der Kirchgemeindeversammlung im November gutgeheissen wurden. Tamara Würbler wurde als Betriebsleiterin und Emanuèle Jüdt als Sachbearbeiterin Administration Finanzen bestätigt. Die neuen Strukturen bewährten sich auf Anhieb sehr erfolgreich.

Tamara Würbler begann den CAS «Verwaltungsleitung in der Kirche», Isabella Schmidt-Akala den CAS «Lehrgang Sozialdiakonie». Beide beenden ihre Ausbildung im Jahr 2024. Im November wurde unser beliebter Pfarrer für die Amtsperiode 2024–2028 in einer Stillen Wahl wieder gewählt. Eine schöne Anerkennung seiner vor einem Jahr begonnenen Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Allen Mitarbeitenden, Freiwilligen und Kirchenpflegern, wie auch den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission möchte ich an dieser Stelle für ihre Leistungen ganz herzlich danken. Wie inspirierend und wertschöpfend kann gute Zusammenarbeit sein! (NB)

Gottesdienste

In unseren Gottesdiensten möchten wir stets verschiedene Personen – und Altersgruppen ansprechen. So gingen die Kleinsten im Fiire mit de Chliine mit ihren Eltern auf Schatzsuche und die älteren der Unti-Kinder erfuhren beim Abendmahlgottesdienst, was man an den Tisch zu Jesus mitbringen kann.

Der Konfirmationsgottesdienst beleuchtete das Thema «Gesundheit und Jugend» unter anderem mit Interviews aus dem Fitnessstudio und mit Spitzensportlern. Die Band «The Soul Citizens» sorgte für die musikalische Umrandung. Die Band bereicherte auch den Badi-Gottesdienst, der leider in diesem Jahr leicht verregnet wurde, was die Stimmung aber keineswegs dämpfte. Der Chilbi-Gottesdienst sei ebenso erwähnt, an dem karibische, lebensbejahende Klänge die Besuchenden sogar zum Tanzen brachte.



Karibische Klänge am Chilbi Gottesdienst

An Pfingsten zeigte sich anlässlich des Weltenbrunches die Multikulturalität unserer Gemeinde, und die Gebete für den Frieden in verschiedenen Sprachen berührten sehr. Die Andachten in der Passionszeit und im Advent dienten zur Einstimmung auf die Festtage und stiessen auf reges Interesse. Zwei Höhepunkte seien an dieser Stelle erwähnt: einerseits der sehr gelungene Fasnachtsgottesdienst – ein Novum in unserer Kirchgemeinde, und die Gastpredigt von Prof. Dr. Günther Dissertori, Physiker und Rektor der ETH, anlässlich des Betttagsgottesdiensts. Seine Frage «Was glaubt ein Physiker?» wollten viele beantwortet wissen. Wir sind dankbar für das rege Interesse an unseren Gottesdiensten und danken allen, die sich für deren Gestaltung immer sehr engagieren. (RM,KE)

Zusammen mit der Kirchgemeinde Kilchberg laden wir jeweils an Pfingsten nach dem Gottesdienst zum Weltenbrunch ein.



Das Café International sorgt immer wieder für kulinarische Vielfalt.

Kulturelles

Zu Beginn sei unserem Organisten Christian Scheifele ein grosses Lob ausgesprochen, nämlich für seine stets vielfältigen und originellen Musikbeiträge an unseren Gottesdiensten, was von den Gemeindegliedern sehr geschätzt wird. Dabei darf auch sein Frühlingskonzert mit dem

Trio Parnasse nicht unerwähnt bleiben.

Es wurde Musik gespielt, die am Hofe des Sonnenkönigs beliebt war.

Ende Januar lud das Kirchenkino zu einem Film über einen Jungen ein, dessen Gesicht durch einen Gendefekt entsteht, er sich dennoch mutig den Herausforderungen in Familie und Schule stellt.

In der Pause stand ein köstliches Buffett bereit. Die Kollekte kam dem ökumenischen Projekt «Hope For Haitis Kids» zugute.

Am Chilbi-Wochenende erfreuten der «chor rüschlikon» und der «Ökumenische Kirchenchor Oberrieden» das zahlreich erschienene Publikum mit dem Gloria von Vivaldi und dem Credo von Bach. Orchester, Sängerinnen und Sänger wurden mit grossem Applaus beschenkt. Es wurde getanzt im Oktober!

Der meditative Tanz, seit Jahren im Nidelbad von Helen Dormann liebevoll geleitet, war leider sehr spärlich besucht. Am Ewigkeitssonntag spielte das bekannte Ensemble «La Partita» in unserer Kirche. Als Solist am Cembalo beglückte Christian Scheifele. Im grauen November war dies ein gelungener kultureller Abschluss des Jahres 2023. (KE)

Der «chor rüschlikon» singt am Einsetzungsgottesdienst.



Liegenschaften

Im Berichtsjahr wurde in der Kirche die Beleuchtung ausgewechselt, was zu einer Modernisierung und einer besseren Energieeffizienz führte.

Im ehemaligen Pfarrhaus an der Mühlestrasse ist die Ölheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe ersetzt worden.

Diese Massnahme bewirkt einen markant geringeren Energieverbrauch und verbessert die Nachhaltigkeit des Gebäudes.

Wie es bei Bauprojekten so ist, gab es auch hier unvorhergesehene Problemstellungen, die jedoch allesamt zeitnah und mit hoher Qualität durch die Handwerker gelöst werden konnten.

Die räumliche und funktionelle Optimierung unserer Büros an der Bahnhofstrasse schaffen eine angenehmere und effizientere Arbeitsumgebung.

Der Neubau an der Nidelbadstrasse ist finanziell abgeschlossen, d.h. alle Rechnungen sind beglichen. (RW)



Kirchgemeindeversammlung im November:
Frank-Oliver Jüdt präsentiert das Budget.

Finanzen*

Im Gegensatz zum Vorjahr fiel der Steuerertrag 2023 mit CHF 1.4 Mio deutlich höher aus als budgetiert (CHF 1.1 Mio). Somit rückt dieser wieder in die übliche Bandbreite von CHF 1.4 Mio – CHF 1.6 Mio zurück. Auf der Investitionsseite konnte die Wärmepumpe für das Einfamilienhaus an der Mühlestrasse 9 installiert werden. Der Jahresmietertrag für das Mehrfamilienhaus an der Nidelbadstrasse 64 betrug letztes Jahr CHF 292'000. Alle Wohnungen waren vermietet. Die Baukredite von CHF 3 Mio bewegen sich mit unter 1 % auf einem vergleichsweise tiefen Durchschnittszinssatz.

Die Immobilien im Finanzvermögen der Kirchgemeinde müssen einmal pro Legislatur neu bewertet werden, was im Berichtsjahr der Fall war. Mit dieser Neubewertung ist davon auszugehen, dass die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von über CHF 250'000 abschliessen wird. (FOJ)

* Die Jahresrechnung 2023 war zum Zeitpunkt der Drucklegung von der Kirchgemeindeversammlung noch nicht abgenommen.

Freiwilligenarbeit

Viele Angebote und Anlässe sind nur durch den grossen Effort unserer «Freiwilligen» in unserer Kirchgemeinde möglich – auch im Jahr 2023 durften wir wieder auf sie zählen. An dieser Stelle sei allen ganz herzlich für ihren kompetenten und zuverlässigen Einsatz gedankt.



Unser Freiwilligenteam im Einsatz am
Senioren-Zmittag

Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es weder den beliebten Senioren-Zmittag, noch den geschätzten Jubilaren-Besuchsdienst, keinen Fahrdienst, kein Café International, keine Senioren-Adventsfeier und vieles andere mehr. Wichtige diakonische und soziale Aufgaben – wie die Unterstützung von Bedürftigen, die Begleitung von Kranken oder die Hilfe für Menschen in Not – könnten so nicht effektiv und nachhaltig umgesetzt werden.

Freiwilligenarbeit fördert aber auch den Zusammenhalt und die Solidarität innerhalb unserer Kirchgemeinde. Wo Menschen gemeinsam Projekte erarbeiten, entstehen oft starke Bindungen und Freundschaften. Die Einbindung der Gemeindemitglieder in Entscheidungsprozesse, ihre aktive Mitgestaltung und Vielfalt an Ideen und Perspektiven, begünstigen Innovation und Wachstum. All diese Leistungen verdienen grösste Wertschätzung, die auch im 2023 an verschiedenen Freiwilligen-Anlässen zum Ausdruck gebracht wurde. Zum Beispiel mit gemeinsamen Ausflügen und Essen oder der Freiwilligenweiterbildung zum Thema «Konflikte bewältigen». Setzen wir unseren Fokus darauf, auch für die Zukunft Menschen zu begeistern, sich für andere einzusetzen, zu engagieren, zu unterstützen oder Freude zu bereiten – ein Engagement, das auch die Akteure beglückt und erfüllt. (CH/ISM)

Statistik | 2023

Anzahl Einwohner in Rüschlikon	6'268
Ref. Bevölkerung	1'266
Ref. Stimmberechtigte	1'053
Stimmberechtigte Frauen	583
Stimmberechtigte Männer	470
Eintritte	1
Austritte	24
Sonntagsgottesdienste	60
Andachten	8
Taufen	5
Konfirmationen	16
Bestattungen	21
Erwachsenenanstöße	105
Seniorenanstöße	32
Kirchensitzungen	13
Fiskalertrag	CHF 1'447'210.25



(oben) Das Krippenspiel im Advent begeisterte Jung und Alt. (Mitte) Auch an der JuKi-Kirchen-nacht war schauspielerisches Talent gefragt. (unten) Farbenfrohes Dessert-Buffer am Unti-Fest.



Wir ziehen an einem Strick: Segellager in Holland

rpg

Ein Jahr voller spannender Erlebnisse liegt hinter uns. Was war da nicht alles los! Schon die jüngsten Kinder gingen im «Fiire mit de Chliine» in der Kirche auf Schatzsuche, bestaunten die vielen Tiere der Schöpfung und buken in der Adventszeit mit den Eltern «Wiehnachtsquetzli». Die Kinder aus dem 2. Klass-Unti zeigten ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit im Postenlauf-Gottesdienst rund um die Kirche. Die 3. Klass-Unti-Kinder brachten am Palmsonntag alles, was das Leben ausmacht, mit zum Tisch zu Jesus: Über Freuden bis zu Sorgen, spielten sie ihre Rollen hervorragend. Die Club4-Kinder lernten auf Hebräisch ihren Namen zu zeichnen und werden wohl nicht mehr vergessen, dass man auch von rechts nach links schreiben kann. Unter der Leitung des Playbacktheaters Zürich entstanden in der JuKi-Kirchennacht mehrere Kurztheaterstücke voller Witz und Fantasie. An der Konfirmation waren viele Eltern und Familienmitglieder anwesend. In der Vorbereitung für den Gottesdienst haben die Konfirmand:innen den Fussballer Stephan Lichtsteiner interviewt. Die aktuelle Konfirmationsklasse eroberte mit mehreren Nach-Konfirmand:innen im Sommer per Segelschiff die Nordsee. Auch sie jagten einem Schatz nach, und daraus entstand ein spannender Kriminalfilm. Schauspiel und Theater hatten es uns in diesem Jahr besonders angetan. Im Advent wurde wieder ein Krippenspiel aufgeführt, in dem viele Kinder dem Stern nach Bethlehem mit Musik und Liedern folgten. Wir danken allen von Herzen, die aktiv mitgemacht haben. (RM/TW/RN)

Senioren

Das Jahr 2023 hatte wiederum vieles zu bieten. Der Senioren-Zmittag wurde regelmässig gut besucht, die Senioren-Nachmittage waren abwechslungsreich und attraktiv gestaltet: Theater, Musik, Zürichsee-Schiffahrt, Referate und vieles andere mehr.

Mit «Kaffee-Gespräche» wurde ein neues Format zur Pflege der sozialen Kontakte geschaffen. Zweimal pro Monat traf man sich in ungezwungener Atmosphäre und tauschte sich zu den unterschiedlichsten Themen aus.

Der Senioren-Ausflug führte im Mai ins Entlebuch, wo die UNESCO Biosphäre im Vordergrund stand. Im Kurhaus Flühli wurde ein feines Mittagessen serviert und ein Alphorn Quartett sorgte für fröhliche Stimmung.

Ein voller Erfolg waren die Senioren-Ferien in Susten bei Leuk. Interessante Ausflüge machten diese Ferien zum einmaligen Erlebnis: Besuch des Stockalperpalasts in Brig, Bootsfahrt auf dem Lac Souterrain in St. Léonard, Ausflug nach Zermatt, Besichtigung der Felsenkirche Raron sowie eine Fahrt auf die Riederalp und Moosfluh, wo der imposante Aletschgletscher zu sehen war. Das Thema «traumhaft» wurde in dieser Woche reichlich ausgelebt.

Die Single-Abende erfreuten sich grosser Beliebtheit: Im Februar der Raclette-Plausch mit oder ohne Speck und im Juni eine Grillade mit reichhaltigem, feinem Salatbuffet.

Mit der Senioren-Adventsfeier wurde das Jahr in der festlich hergerichteten Gartenhalle im Nidelbad abgeschlossen. Das Ensemble «La Partita» unterstrich dabei die vorweihnachtliche Stimmung und danach genossen die rund 90 Teilnehmenden ein währschaftes Zvieri sowie das gemütliche Zusammensein. (CH)



(oben) Senioren-Ausflug: Alphornklänge sorgten für fröhliche Stimmung. (unten) Ausflug auf die Riederalp anlässlich der Senioren-Ferien im Wallis.



Ökumene-Projekt: Tanzen für einen guten Zweck

Ökumene-Projekt

Seit September 2022 begleiten wir das Projekt «Hope for Haitis Kids», welches die Schule «Arc-en-Ciel du Haut-Valais» auf Haiti betreibt. Trotz anhaltender prekärer Umstände im Land, die aktuell einmal mehr zu eskalieren drohen, dem Terror von bewaffneten Banden und fehlender staatlicher Sicherheitsmassnahmen, gelang es, den Schulbetrieb im vergangenen Jahr mit Unterbrüchen am Laufen zu halten und bis in den Herbst wieder zu stabilisieren. Es war sogar möglich, Abschlussexamen erfolgreich durchzuführen. Nur dank der grosszügigen Spenden aus der Schweiz, mitunter den Kollekten unserer beiden Kirchgemeinden, die sich letztes Jahr auf rund CHF 13'000.– beliefen, gelingt es, den Schülerinnen und Schülern einen geordneten Schulalltag mit ausgewogenen Mahlzeiten und sauberem Trinkwasser anzubieten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für Ihre treue Unterstützung. Nebst den bewährten ökumenischen Anlässen und Gottesdiensten sucht das Ökumenisches Projektteam auch immer wieder nach neuen Angeboten, und so verwandelte sich unserer Kirche Ende Mai kurzzeitig in einen Tanzraum. Unter Anleitung von Monika Michel konnten die zahlreichen Teilnehmenden ihre Bewegungskreativität ausprobieren und wir durften auf einen beschwingten Tanzabend zurückblicken. (DM)

Spendenkonto:
IBAN CH42 8080 8008 3582 2609 0
Hope for Haitis Kids, Postfach,
3800 Interlaken

Impressum

Herausgeber: Reformierte Kirchgemeinde Rüschlikon
www.refrueschlikon.ch
Redaktion: D. Maron
Bildnachweis: E. Jüdt, A. Rusterholz, I. Schmidt,
T. Würzler, zvg
Gestaltung: P. Steiner
Druck: www.schellenbergdruck.ch